

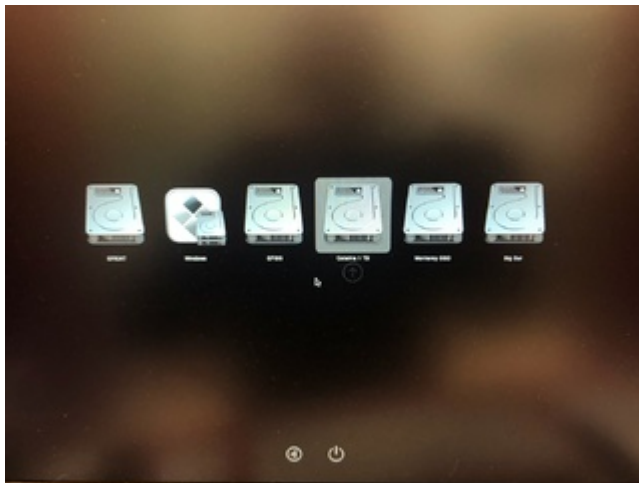
Kosmetikthema: EFI Volumes im Bootmenue verstecken...

Beitrag von „GerhardM“ vom 11. November 2021, 10:58

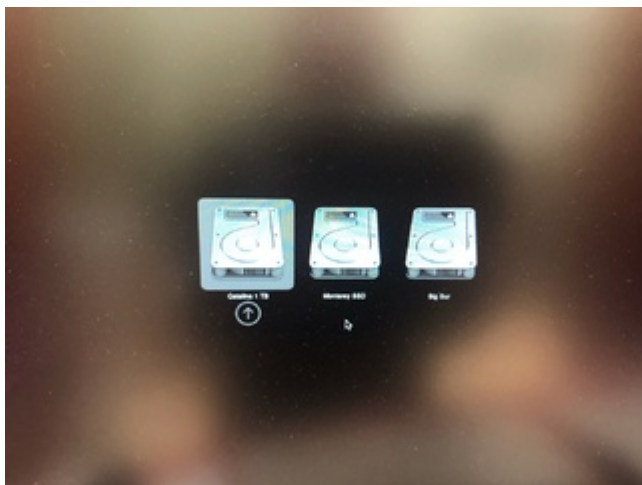
Mein Hackintosh läuft supergut, u.a. auch dank den Infos aus diesem Forum; ich habe also kein wirkliches Problem. Ich schiebe lediglich ein Kosmetikthema vor mir her, nämlich die Optimierung des OC Bootmenüs. Ich verwende OC 0.7.5.

Ich habe Catalina, Big Sur, Monterey und Win11 auf eigenen SSDs und kann mittels OpenCanopy sehr schön zwischen den vier Systemen auswählen. Ähnlich gut geht das mit Clover, was ich auch immer aktualisiere, wenn es eine neue Version gibt.

Jetzt mein "Problem":



Wie man sieht, werden auch zwei EFI Partitionen angezeigt; und diese möchte ich gern ausblenden. Natürlich habe ich "HideAuxilliary" auf true, auch habe ich mit dem [ScanPolicy](#) Wert gespielt. Hierbei ist mir nur folgendes gelungen:



Die EFI Partitionen sind weg, aber die Windows Bootoption auch.

Hat jemand eine Idee, wie ich die drei macOS Volumes UND das Windows Volume im Bootmenue angezeigt bekomme?

Beitrag von „Harry69“ vom 11. November 2021, 11:16

Du musst in der Config.plist dein Windows Volume unter Boot -> Entry hinzufügen.

Dies kann man sehr komfortabel mit dem OpenCoreConfigurator machen.

Dann taucht dein Windows auch wieder im Boot Menü zur Auswahl auf.

Edit: geht natürlich genauso komfortabel mit dem OCAuxiliaryTools

Beitrag von „GerhardM“ vom 11. November 2021, 11:18

Danke, das probiere ich aus 😊 Leider aber erst in ca 2 Std...

Beitrag von „atl“ vom 11. November 2021, 11:36

Zum Einen um zu vermeiden, dass die EFIs angezeigt werden, zum Anderen aber auch, um nicht mehrere EFIs pflegen zu müssen, habe ich nur eine (produktive) EFI im System. Diese ist auf einem USB-Stick, welcher an einem internen Port hängt und im BIOS als einziges Bootlaufwerk definiert ist. Meine SSDs haben keine EFIs, wodurch sie universell - sprich in unterschiedlichen Systemen, auch Macs - nutzbar sind. Zum "Basteln" an der EFI nutze ich dann einen anderen Stick, der eine "höhere Bootpriorität" hat.

Beitrag von „GerhardM“ vom 11. November 2021, 21:07

Ich habe den Tipp von [Harry69](#) leider nicht zum Laufen gebracht, habe trotzdem die EFI Volumes verstecken können.

Zunächst musste ich feststellen, dass eine Veränderung des [ScanPolicy](#) Parameters bei aktivierter AppleSecurePolicy nicht akzeptiert wird (Monterey und Big Sur booten in den Recovery Modus). Hätte ich mir auch vorher denken können... Mit deaktiviertem SecureBootModel und Entry Eintrag wie empfohlen habe ich zwar das Windows Icon im Bootmenü angezeigt bekommen, Windows starten habe ich aber nicht hinbekommen, vermutlich weil die Pfadangabe im Entry Eintrag nicht korrekt war. Ich habe mir die UUID des Windows Volumes aus dem Systembericht geholt, was nicht zum Ziel führte. Unter Clover kann man auch UUIDs angeschlossener Festplatten abrufen. Die UUID sah anders aus, aber hat auch nicht geholfen.

Egal, dann bin ich halt dem Gedanken von [atl](#) gefolgt und habe die EFI Ordner der "unerwünschten" EFI Partitionen umbenannt, und schon waren sie aus dem Bootmenü verschwunden.

Das ist optisch jetzt zwar ok, aber nicht so ganz das, was ich wollte. EFI Ordner in jederPartition können Sicherheit geben, man könnte halt nur von einer anderen Platte booten, wenn die aktuelle EFI ein Problem hat (oder vom Notfallstick, den ich natürlich auch habe).

Aber das paßt jetzt erstmal soweit, Kosmetik aufgetragen 🤗

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. November 2021, 22:08

Einfach mal hier [PCI-ROOT-PFADE UND UUIDS für Custom Entries und verstecken von Partitionen \(Detailversion\)](#) rein schauen.

Beitrag von „GerhardM“ vom 11. November 2021, 22:54

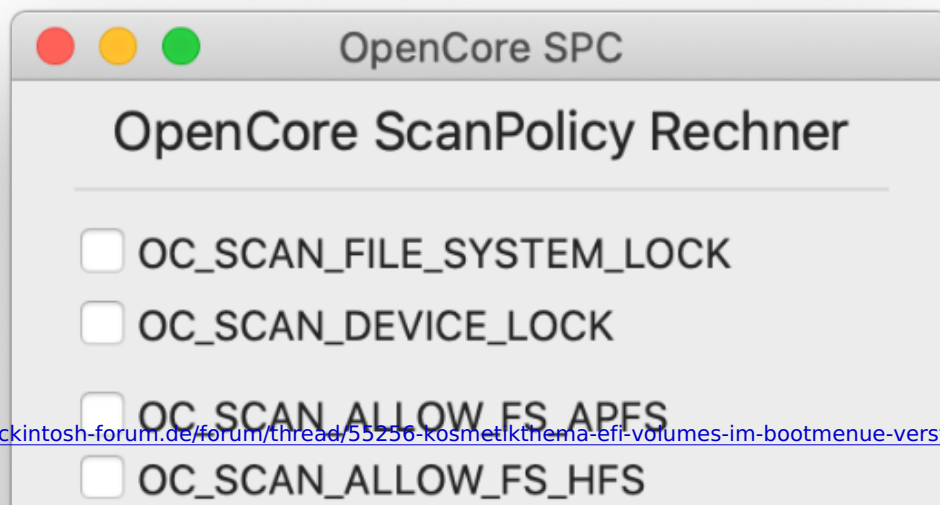
[Bob-Schmu](#) Danke, ich werde mir das anschauen und - wenn ich durchblicke - anwenden.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. November 2021, 00:06

Wenn ich mich recht entsinne, haben wir doch auch in unserem praktischen Tool "Kext Updater" einen Werkzeugkasten mit einem Scan-Policy-Rechner.



Einfach alle notwendigen (oder auch möglicher Weise notwendigen) Einträge ankreuzen



..und die Summe berechnen lassen, bei [Scan Policy](#) eintragen, einmal mit deaktivierter Apple-Sicherheit starten, fertig!

Beitrag von „GerhardM“ vom 12. November 2021, 09:46

[MacGrummel](#) Danke. Das habe ich bereits probiert, und damit kann ich die EFI Partitionen ausblenden, aber dann ist auch die Windows Partition versteckt. Ich habe diverse Optionen probiert, hat aber nie die Win Partition wieder erscheinen lassen.

Außerdem geht Booten in Monterey und Big Sur dann nur noch mit deaktivierter SecurityPolicy.

Beitrag von „Harry69“ vom 12. November 2021, 20:02

Nimm den [OpenCore Configurator](#).

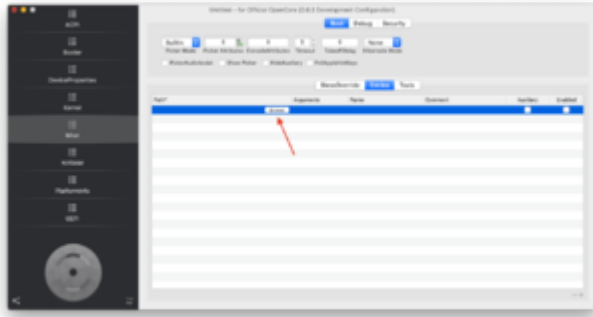
Aktualisiere ihn auf den letzten Stand.

Danach öffnest du deine Config mit dem Configurator navigierst zu MISC / ENTRIES

Klickst auf den Plus und..



dann auf Browse..



jetzt navigierst du dort zu deinem Windows/Boot/EFI/bootmgfw.efi deiner Windows Partition und schon hast du den Pfad.

Unter Name gibst du das an was beim booten angezeigt werden soll.

Als weitere Möglichkeit gibt es noch eine Methode mit der Shell.

Diese Hilfe hat cobanramo mal gepostet. Alle Credits dafür gehen an ihn.

Also zunächst mal den OpenShell starten vom Opencore Bootmenü und danach diesen Bild gut angucken und lesen, damit kannst du den MAP.TXT erzeugen die deine Pfade beinhalten.

[?thumbnail=1](#)

Image not found or type unknown

Deine map.txt wird im EFI Ordner sein, kopiere den auf deinen Desktop und öffne ihn.

Hier auf dem Bild haben wir ja herausgefunden das bei mir die EFI auf dem **fs1:** ist.

in meiner map.txt ist die Zeile mit **fs1:**

[?thumbnail=1](#)

Image not found or type unknown

PciRoot(0x0)/Pci(0x1D,0x4)/Pci(0x0,0x0)/NVMe(0x1,88-CF-C0-91-3B-E4-D2-5C)/HD(1,GPT,658F6EE5-AD6D-41D3-843D-BBD0F4ADC6CD,0x800,0x82000)

Jetzt füge ich einfach der letzten Klammer einen **slash und backslash** hinzu `\` danach einfach den pfad zur Efi file...

Die Efi file ist Standard und sollte immer bei jeder UEFI Windows Installation dasselbe sein, den Pfad kannst du übernehmen und kopieren...

`EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi`

PciRoot(0x0)/Pci(0x1D,0x4)/Pci(0x0,0x0)/NVMe(0x1,88-CF-C0-91-3B-E4-D2-5C)/HD(1,GPT,658F6EE5-AD6D-41D3-843D-BBD0F4ADC6CD,0x800,0x82000)\
`EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi`

So würde dann mein Pfad zum Windows aussehen.

Du musst einfach den lila teil bei dir von deinem map.txt herausfinden, den roten teil ergänzen und den blauen Teil anhängen, thats it. 😊

Die ganze Zeile dort im Config einfügen.

Es geht weiter mit dem Guide...

1. HideAuxiliary einschalten. Somit werden die Partitionen Recovery und Zubehör versteckt.

`?thumbnail=1`

Image not found or type unknown

2. Die Einträge die du erstellt hast und sofort sehen willst sollten Auxiliary=NO haben

?thumbnail=1

Image not found or type unknown

3. Setze ich AllowNvramReset auf Yes, [ScanPolicy](#) auf 28252931 und bei den Tools die ich aktiviert hab

setze ich Auxillary auf yes. So erreiche ich Manuel eingetrgene ganz rechts, gescannte links.

Recovery & Tools werden bei mir so nur mit Leertaste bei bedarf erreichbar.

Ansonsten sehe ich nur startbare Betriebssysteme, bei einem angeschlossenen Stick oder

Externem disk wird es gescannt und links aufgelistet.

Meine Menü ist schlicht und einfach..

Standart sieht so aus...

?thumbnail=1

Image not found or type unknown

Wenn ich eingreifen und mehr machen muss, Recovery Shell usw.. klicke ich einmal auf LEERTASTE..

voila hab ich dann so...

?thumbnail=1

Image not found or type unknown

Beitrag von „GerhardM“ vom 12. November 2021, 23:29

[Harry69](#) Habs hinbekommen 😊 Über den OpenCore Configurator und die Plus Taste hat es zwar nicht geklappt, da die Navigation zu der bootmgfw.efi zu einer Fehlermeldung geführt hat, aber über die Shell ging es dann. Geholfen hat auch der Hinweis von [Bob-Schmu](#) . Ich habe den Pfad zur Windows EFI dann manuell eingetragen.

Danke, jetzt ist das Bootmenü so wie ich es mir gewünscht habe 😊

Thema erledigt.

Beitrag von „errut“ vom 27. November 2021, 09:38

Habe bereits Win11 und MacOS-Monterey auf jeweils zwei verschiedenen SSD`s laufen - boote aus dem Opencore-Bootmanager ohne Probleme. Was muss ich beachten, wenn ich auf einer weiteren SSD Ubuntu installieren möchte und deren Boot ebenfalls aus dem OC-Bootmanager starten möchte? Sollte ich bei der Installation die anderen SSD´s abkoppeln?

Wie bekomme ich Openshell in den Bootmanager?

Beitrag von „GerhardM“ vom 28. November 2021, 15:37

OpenShell.efi in die config.plist unter Misc/Tools eintragen und die Datei im EFI Ordner unter Tools ablegen, damit müsste es gehen.

Ich kenne mich mit Ubuntu Installationen nicht aus, deswegen nur meine Einschätzung: wenn die Ubuntu Installation ebenfalls eine EFI Partition hat, müsste der OC Bootmanager diese erkennen und Ubuntu ins Bootmenü aufnehmen. Wie gesagt, nur meine Einschätzung.

Beitrag von „errut“ vom 28. November 2021, 16:15

[?thumbnail=1](#)

leider sind die nicht mehr zu öffnen.

Habe das mit dem OpeCoreConfigurator probiert: leider kann ich da die Ubuntu SSD nicht finden.